Fletz-Musik und Gillitzer auf Tour

KONZERT Bodenständiges wird im Bürgersaal im Rahmen des Schönwerth-Jubiläums geboten

WÖRTH. Im Rahmen des Schönwerth-Jubiläumsjahres präsentieren die Fletz-Musik und Alois Gillitzer am 3. Dezember um 20 Uhr im Bürgersaal eine musikalische Lesung mit dem Titel „Zweierlei". Der Amberger Franz Xaver von Schönwerth (1810-1886) gilt als einer der größten Volkskundler der Oberpfalz. Seine umfangreiche Sammlung „Sagen und Sitten" wurde sogar von den Gebrüdern Grimm gelobt und zitiert.

Mit seinem Sagenschatz beschäftigt sich auch der Abend „Zweierlei". In den Sagen kreuzen sich zweierlei Welten: Die irdische Alltagswelt wird von mystischen, sagenhaften Begebenheiten bestimmt. An diesem Abend überlappen Text und Ton zu einer Collage über Schönwerths Sagenwelt. Alois Gillitzer liest aus 13 Kapiteln.

Die Fletz-Musik untermalt diese Texte mit alter und neuer Musik, mit Volksmusik aus Europa und sphärischem Saitenklang. Eben „Zweierlei". Obwohl es in den Sagen, die fast durchweg von Angst, Krankheit, Bedrohung und Tod handeln, nichts zu lachen gibt, gibt die Gruppe einen kurzweiligen Einblick in die oberpfälzer Sagenwelt. Gillitzer ist bekannt dafür, seine Texte mit einem Augenzwinkern vorzutragen. Und die Fletzer überraschen das Publikum immer wieder mit faszinierenden Saitenklängen. Die Gruppe „Fletz-Musik" besteht aus Ulrike und Markus Märkl sowie Dieter Neubauer. Karten gibt es an den gewohnten Stellen.